

1. Änderungsbeschluss zur Geschäftsverteilung
für das Landgericht Bielefeld im Jahr 2019

A.

Die 3. Strafkammer ist durch mehrere umfangreiche (Haft-)Sachen besonders belastet, und zwar durch folgende Verfahren:

- 3 Kls 45/18: HVT am 30.01., 11.02, 22.02.19, Besetzung mit drei Richtern (§ 63 StGB);
- 3 Kls 41/18: HVT am 14.02., 15.02., 18.02., 19.02., 25.02, 26.02., 11.03., 21.03., 12.04., 29.04.2019, Besetzung mit drei Berufsrichtern, umfangreiches Verfahren gegen 4 Jugendliche mit einer Vielzahl verbundener Anklagen und Tatvorwürfe, der zunächst vorgesehene Termin am 07.02.2019 ist bereits aufgehoben worden, da die Vorbereitung der Akte nicht mehr möglich war;
- 3 Kls 39/18: HVT 05.03., 07.03.2019 (Besetzung mit zwei Richtern);
- 3 Ns 48/18 HVT 05.02., 12.02.2019 (Besetzung mit zwei Richtern);
- 3 Ns 54/18 HVT 28.02.2019 (Besetzung mit zwei Richtern).

Außerdem ist die Kammer derzeit durch das Ende Dezember 2018 eingegangene umfangreiche Verfahren 3 Kls 2/19 mit einer Haftfrist bis zum 12.02.2019 gebunden (Anklage gegen drei Angeklagte wegen Handel mit Betäubungsmitteln; 183 Fallakten, gestützt nahezu ausschließlich auf Telefonüberwachung). Folgende Termine sind bereits vereinbart: 21.02., 12.03, 14.03., 19.03., 26.03., 12.04., 29.04.2019. Es wird die Vereinbarung einer Vielzahl weiterer Termine erforderlich sein.

Noch zu terminieren ist außerdem das Verfahren 3 Ks 51/18 (versuchter Totschlag gegen vier Angeklagte). Das Verfahren ist als Nichthaftsache eingegangen. Gegen einen der Angeklagten hat die Kammer Haftbefehl erlassen. Er ist am 27.12.2018 festgenommen worden. Angefragt sind Termine für Mai und Juni 2019 (voraussichtlich 6 Termine).

Beide umfangreiche Verfahren fallen in das Dezernat von R'inLG Poch. Im Hinblick auf das Ende der Abordnung von R Dr. Klattenberg zum 31.05.2019 ist ein Wechsel

der Berichterstattung nicht möglich. Auch die Berichterstattung in der Schwurgerichtssache wird voraussichtlich von R Dr. Klattenberg auf R'in LG Poch übergehen, da Dr. Klattenberg durch das Ende seiner Abordnung an der Teilnahme an der Hauptverhandlung verhindert sein wird.

Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf den anliegenden Schriftsatz des VRLG Nabel vom 23.01.2019 Bezug genommen.

Aus diesem Grund wird die Geschäftsverteilung mit Wirkung ab dem 01.02.2019 wie folgt geändert:

1.

Richter am Landgericht **Dr. Tyczynski** scheidet im Umfang von 0,2 seiner Arbeitskraft aus der 21. Strafkammer aus und wird insoweit der 19. Strafkammer (Strafvollstreckungskammer) zugewiesen.

2.

Richterin am Landgericht **Poch** scheidet aus der 19. Strafkammer (Strafvollstreckungskammer) aus und wird im Umfang der dadurch freiwerdenden Arbeitskraft der 3. Strafkammer zugewiesen, der sie dann mit 1,0 ihrer Arbeitskraft angehört.

B.

Die 7. und die 9. Zivilkammer sind jeweils infolge zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Geschäftsverteilung für das Jahr 2019 nicht vorhergesehener, unerwartet hoher Eingänge überlastet. Zu ihrer Entlastung und zur Gewährleistung einer gleichmäßigen Belastung sämtlicher Zivilkammern übernehmen folgende Kammern folgende neu eingehenden O-Verfahren:

a) die ersten 20 der ab dem 01.02.2019 eingehenden unter B.I. des Geschäftsverteilungsplans des Landgerichts Bielefeld für das Jahr 2019 der 7. Zivilkammer gemäß Buchstabe b) zugewiesenen Zivilsachen (andere Rechtsstreitigkeiten im ersten Rechtszug aus Amtsgerichtsbezirk Bad Oeynhausen, soweit nicht Spezialzuständigkeiten nach Sachgebieten bestehen) übernimmt die 2. Zivilkammer;

b) von den ersten 80 der ab dem 01.02.2019 eingehenden unter B.I. des Geschäftsverteilungsplans des Landgerichts Bielefeld für das Jahr 2019 der

9. Zivilkammer gemäß Buchstabe b) zugewiesenen Zivilsachen (andere Rechtsstreitigkeiten im ersten Rechtszug aus dem Amtsgerichtsbezirk Bielefeld mit dem Anfangsbuchstaben V des Beklagtennamens sowie aus dem Amtsgerichtsbezirk Rheda-Wiedenbrück, jeweils soweit nicht Spezialzuständigkeiten nach Sachgebieten bestehen) übernehmen

- die 19. Zivilkammer die ersten 40
- die 6. Zivilkammer die 41. bis zur 75.
- die 2. Zivilkammer die 76. bis zur 80.

Petermann

Dr. Misera

Müller

Nabel

Schröder

Dr. Trautwein

Wiemann

Dr. Windmann

Dr. Zimmerman